

Artikel vom 13.03.2023

Jahreshauptversammlung

mit Neuwahlen



Die neugewählte Vorstandschaft freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im CSU-Ortsverband Krummennaab/Thumsenreuth. V.l. erster Vorsitzender Reinhard Naber, zweiter Vorsitzender Tristan Hagspiel, Bürgermeisterin Marion Höcht, Kassier Jakob Gallersdörfer und stellvertretender Kreisvorsitzender Johannes Reger.

Anfang März lud der CSU Ortsverband Krummennaab/Thumsenreuth zur Jahreshauptversammlung ein. Der erste Vorsitzende Reinhard Naber begrüßte hierbei die Ehrengäste Marion Höcht, Bürgermeisterin von Krummennaab, den Krummennaaber Ehrenbürger Franz Stangl und den stellvertretenden CSU Kreisvorsitzenden und Bürgermeister der Stadt Erbdorf Johannes Reger.

Zu Beginn der Versammlung erklärte Naber, dass der Ortsverband derzeit aus 29 Mitgliedern besteht. Anschließend gab er einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Das traditionelle Schlachtschüssel-Essen und das zum ersten Mal abgehaltene Sommerfest seien von der Bevölkerung sehr gut angenommen worden. Zudem haben die Krummennaaber Mitglieder auch die Feste und Veranstaltungen anderer Ortsverbände besucht.

Weiterhin lobte Naber, der die CSU auch im Gemeinderat und als dritter Bürgermeister vertritt, die stets harmonische und konstruktive Zusammenarbeit mit den Freien Wählern und der SPD auf Gemeindeebene. Anschließend berichtete der Kassier des Ortsverbands, Jakob Gallersdörfer, über die Ein- und Ausgaben. Hierbei erwähnte er auch, dass 200€ an die neue Krummennaaber Hockey-Mannschaft gespendet wurden. Anschließend wurde er einstimmig von den Anwesenden entlastet.

Nach zwei Jahren standen auch wieder Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Hierbei kam es zu folgendem Ergebnis: 1. Vorstand: Reinhard Naber, 2. Vorstand: Tristan Hagspiel, 3. Vorstand: Matthias Reul, 4. Vorstand: Volkmar Sirtl, Kassier: Jakob Gellersdörfer, Schriftführer: Andreas Heinz, Beisitzer: Marion Höcht, Manfred Krumholz, Christopher Moller, Norbert Rahn, Silke Moller und Horst Bauer. Als Kassenprüfer wurden Franz Stangl und Johannes Grünbauer gewählt. Herauszuheben ist hierbei, dass der erste Vorsitzende Reinhard Naber dieses Amt nun schon seit über 30 Jahren bekleidet. Der Ortsverband sei ihm ein „besonderes Anliegen“. Der neue zweite Vorstand, der dieses Amt zum ersten Mal inne hat, kann somit von Nabers langjähriger Erfahrung profitieren und lernen.

Nach den Neuwahlen wurden Marion Höcht und Christopher Moller für zehn Jahre Mitgliedschaft geehrt. Anschließend sprachen Johannes Reger und Marion Höcht Grußworte. Reger gratulierte der neuen Vorstandschaft und betonte, dass es wichtig sei, dass sich auch die junge Generation mit einbringt. Zudem lobte er die Krummennaaber Dorfentwicklung und betonte, dass man merkt, dass in Krummennaab reges Leben und Einigkeit herrscht.

Die erste Bürgermeisterin Marion Höcht dankte der Vorstandschaft und zeigte die aktuelle Entwicklung im Dorf auf. Sie betonte, dass stets alle an einem Strang ziehen, wenn es um die Weiterentwicklung in Krummennaab geht. Dabei bedankte sie sich auch bei allen Krummennaaber Vereinen, ohne die diese Entwicklung nicht möglich gewesen wäre. Zu den derzeit laufenden Projekten erläuterte sie, dass der Neubau des Bauhofs im Zeitplan liege und die Terrasse des Dorfladens, der über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist, dieses Jahr fertiggestellt werde. Auch die Planungen und Vorbereitungen für das „soziale Zentrum“ laufen auf Hochtouren.

Am Ende der Sitzung gab Naber noch bekannt, dass der Ortsverband wieder diverse Feste für das Jahr 2023 geplant habe.